

**Samstag,**

30. März

- 9,10: Morgenbericht.
- 9,20: Wiener Marktberichte.
- 9,30: Wettervorbericht (7-Uhr-Frühbeobachtungen aus Österreich).
- 11,20: Wasserstandsberichte, Wettermeldungen.
- 11,30: Stunde der Frau. Herta Maier: Eßlust des Kindes.
- 11,55: Wetterbericht und Wetteraussichten.
- 12,00: Mittagskonzert (Schallplatten). — Parl. P 9213. Suppé: Ouvertüre zu „Dichter und Bauer (Dirigent Dr. Weißmann) \* Od. O 2382. Zimmer: Schützenfest in Kuckuckshausen, Tongemälde: a) Aufbruch und lustige Fahrt; b) Im Walde; c) Kaffeestündchen im Krug; d) Liebesszene im Walde; e) Einzug der Schützen; i) Schützenplatzrummel; g) Abmarsch der Schützen; h) In heiterer Stimmung; i) Heimkehr \* H. M. V. BA 419. Pestalozza: Ciribiribin, Canzonetta (Gesang: Chor Belmonte) \* Parl. B 48285. Morena: Klänge aus Arkadien, Potpourri (Orchester Edith Lorand) \* Od. O 11982. Lehár: Gold und Silber, Walzer (Wiener Bohème-Orchester) \* Od. O 6741. Lindemann: Drei Sträube, Potpourri über Melodien von Johann Strauß Vater, Josef Strauß und Johann Strauß Sohn (Orchester Dajos Béla) \* Od. O 6769. Nico Dostal: Sie hören jetzt... Großes Schlagerpotpourri (Orchester Dajos Béla; Gesang: Alice Hechy, Leo Frank, „Four Admirals“) \* Pol. 24939. Hruby: Von Wien durch die Welt, Potpourri (Gesang: Franz Völker).
- 13,00: Zeitzeichen, Wetterbericht und Wetteraussichten, Mittagsbericht, Programm für heute, Schneeberichte für das Wiener Ausflugsgebiet.
- 13,15: Fortsetzung des Mittagskonzertes. — Kall. K 814. Mozart: Deutsche Tänze: a) Der Kanarienvogel; b) Der Leiermann; c) Schlittenfahrt (Berliner Philharmoniker, Dirigent Selmar Meyrowitz) \* Kall. K. 813. Mozart: O zitt're nicht, mein lieber Sohn, aus der Oper „Die Zauberflöte“ (Gesang: Luise Szabo) \* Od. O 8229. Thomas: Wie ihre Unschuld, Arie aus der Oper „Mignon“ (Gesang: Richard Tauber) \* H. M. V. ES 269. Delibes: Coppelia-Ballett (San Francisco-Symphonieorchester, Dirigent Alfred Hertz) \* H. M. V. DA 1312. Giordano: Ich war Soldat, aus der Oper „Andréa Chenier“ (Gesang: Benjamins Gigli) \* H. M. V. DB 1103. Rimsky-Korsakoff: Der Prophet (Gesang: Fedor Schaljapin) \* H. M. V. D 1286. Gounod: Trauermarsch einer Marionette (San Francisco-Symphonieorchester, Dirigent Alfred Hertz) \* H. M. V. DB 498. Goldmark: Lockruf aus der Oper „Die Königin von Saba“ (Gesang: Selma Kurz) \* Parl. B 48809. Puccini: Nun sind es sechs Monat, daß mein Vater tot ist, Arie aus der Oper „Das Mädchen aus dem goldenen Westen“ (Gesang: Joseph Schmidt) \* H. M. V. AN 723. Richard Strauß: Schlußduett aus der Oper „Der

- Rosenkavalier“ (Wiener Philharmoniker, Dirigent Carl Alwin) \* H. M. V. ES 311. Wagner: Verachtet mich die Meister nicht, Finale aus der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ (Gesang: Friedrich Schorr).
  - 14,00: Trajan Grosavescu singt (Schallplatten). — Od. A 161206. Mozart: Dies Bildnis ist bezaubernd schön, aus der Oper „Die Zauberflöte“ \* A 161205. Leoncavallo: Scherzet immer, Arie aus der Oper „Der Bajazzo“ \* A 161204. Puccini: Wie sich die Bilder gleichen, Arie aus der Oper „Tosca“ \* A 161204. Puccini: Leb' wohl, mein Blütenreich, Arie aus der Oper „Madame Butterfly“ \* A 161207. Verdi: La donna è mobile, aus der Oper „Rigoletto“.
  - 14,20: Verlautbarungen.
  - 14,50: Zeitzeichen, Wiederholung des Wetterberichtes, Effektschlußkurse, Produktenbörse.
  - 15,05: Mandolinenzkonzert. Dirigent: Rudolf Schmidhuber. Erster Wiener Mandolinenorchesterverein. — Louis Großmann: Csardas aus der Oper „Der Geist des Wojwoden“ \* Edvard Grieg: Solvejgs Lied, aus der Peer-Gynt-Suite \* Johann Strauß: Zepperl-Polka \* Satori: Kirchweihfest im Dorfe \* Mezzacapo: Napoli, Tarantella. Übertragung aus dem Künstlerhaus.
  - 15,35: Französische Sprachstunde. Camille Sémond: Correspondance des Guerriers de Napoleon.
  - 16,00: Nachmittagsbericht, Valuten- und Devisenkurse.
  - 16,05: Kalewala (Zum hundertsten Gedenktage der Sammlung des finnischen Nationalepos). Aus dem Werk liest Hans Siebert. Einleitende Worte: V. O. Ludwig. (Ein Aufsatz: Seite 6)
  - 16,35: Blasmusik. Orchester Wilhem Wacek. — Richard Wagner: Feierlicher Einzugsmarsch, aus der Oper „Rienzi“ \* Leo Fall: Brüderlein fein, Walzer \* Schubert-Berté: Fragmente aus dem Singspiel „Das Dreimäderlhaus“ \* Franz Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr. 1 \* Johann Strauß: An der schönen blauen Donau, Walzer \* Wilhelm Wacek: a) Kameradschaftsmarsch; b) Divertissement aus Werken von Suppé \* Gustav Mahr: Revanche-Polka.
  - 17,35: Zeitfunk. Dr. Ernst Molden: Ein Monat Weltgeschehen.
  - 18,00: Karl M. Klier: Wir lernen Volkslieder. Übertragung aus dem Kleinen Konzerthausaal.
- Bei Erkältungskrankheiten** wirken Logal-Tabletten rasch und sicher. Logal löst die schädlichen Bestandteile im Blut; es wirkt in hohem Maße als inneres Antiseptikum. 1 — 2 Tabletten, rechtzeitig genommen, können Erkältungskrankheiten verhüten. Ueber 6000 Ärzte, darunter viele bedeutende Professoren, bestätigen die hervorragende Wirkung des Logal. In allen Apotheken. S 2.40.

- 18,30: Wir sprechen über Film. Dr. Roman Herle.
- 18,45: Mitteilungen des Heimatdienstes.
- 18,55: Zeitzeichen, I. Abendbericht, Wetterbericht und Wetteraussichten, alpiner Wetterdienst, Programm für morgen, Sportbericht.
- 19,05: Zum Wochenende. „Komm und sei mein Passagier!“ Potpourri von Viktor Hruby. Textliche Bearbeitung von Alfred Steinberg-Frank. Ausführende: Lizzi Holzschuh; Wiener Bohème-Quartett; am Flügel: Josef Drexler; Maryan Rawicz — Walter Landauer. Am Flügel: Viktor Hruby. Sonntagsausflüge und Skitouren.
- 20,00: „Die Mail.“ Vier Aufzüge von Karl von Torresani. (Radiouraufführung.) Spielleitung: Ludwig Unger. (Ein Aufsatz: Seite 6; eine Inhaltsangabe: Seite 14) Personen: Milesch, pensionierter Magistratsbeamter mit Rechnungsratsitel ..... Die Rätin, seine Frau ..... Mali ..... Otto, Commis } beider in einem } Kinder Seidengeschäft ..... Baisch, Magazineur der Nordwestbahn ..... Fanny, seine Tochter ..... Rosa Caspary ..... Graf Barteneß ..... Benesch, Ober-Postverwalter ..... Kathi, Magd bei den Milesch Frau Ruschtschka, Hausmeisterin ..... Matthias Seilmeister, genannt der Laternenanzünder ..... Hipperl ..... Eduard, Zahlmarkör ..... Die Blaue mit'm Pinsch ..... Ort der Handlung: Wien. — Der zweite Akt spielt vierzehn Tage nach dem ersten, der dritte etwa um ein halbes Jahr, der vierte beiläufig um ebenso vieles später als der jeweilige vorhergehende.
- 22,00: II. Abendbericht, Wiederholung der Wetteraussichten.
- 22,10: Anton Konrath: Zum österreichischen Tag der Musikpflege.
- 22,20: Musik der Landschaft. Dirigent: Rudolf Nilius. Wiener Symphoniker.
- Serge Bortkiewicz: Symphonie D-dur, op. 52 (Aus meiner Heimat). (Uraufführung.) I. Un poco sostenuto. Allegro. — II. Adagio. III. Scherzo: Vivace. — IV. Finale: Allegro vivace.
- Felix Mendelssohn-Bartholdy: Die Fingalshöhle (Die Hebriden), Ouvertüre.
- Joachim Raff: Aus der Symphonie „Im Walde“, op. 153. II. Abteilung: In der Dämmerung: I. Träumerei (Largo). — II. Tanz der Dryaden (Allegro assai).
- Richard Strauß: Aus der symphonischen Phantasie „Aus Italien“, op. 16: Am Strande von Sorrent.
- Friedrich Smetana: Die Moldau, symphonische Dichtung. Die Quelle der Moldau. — Waldjagd. — Bauernhochzeit. — Mondschein. — Nymphenreigen. — St. Johann-Stromschnellen. — Die Moldau strömt breit dahin.
- 23,40: Nachtrag zum II. Abendbericht, Verlautbarungen.
- 24,00—1,00: Tanzmusik. Jazzkapelle Silverster Schieder. Gesang: Roland Hlawac.

**MARSCHALL**

DER SUPER, DER DIE WELT EROBERT.. s 495—

